

Zum Gedenken anlässlich des 80. Jahrestag des Kriegsendes – St. Ursula Gymnasium Arnsberg

Heute, am 8. Mai 2025, erinnern wir uns an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor genau 80 Jahren. Es war das Ende von unvorstellbarem Leid, von Gewalt, Hass und Zerstörung.

Fast 60 Millionen Menschen – Männer, Frauen und Kinder – verloren in diesem Krieg ihr Leben, unzählige wurden verletzt oder schwer verwundet, Millionen verloren ihr Zuhause.

Viele wurden verfolgt, vertrieben oder ermordet, nur weil sie anders waren oder anders dachten. Besonders denken wir an die Opfer des Nationalsozialismus – an Jüdinnen und Juden, Sinti und Roma, an politische Gegner, an Menschen mit Behinderungen, an all jene, die nicht in das menschenverachtende Bild der Nationalsozialisten passten.

Der 8. Mai ist ein Tag der Erinnerung – aber auch ein Tag der Hoffnung. Denn er erinnert uns daran, wie wertvoll Frieden ist. Er fordert uns auf, für ein friedliches Miteinander einzustehen – in unserer Schule, in unserer Stadt, in Europa und in der Welt.

Gerade heute, wo wir sehen, dass Kriege immer noch Menschenleben fordern, ist unsere Stimme wichtig.

Lasst uns gemeinsam sagen:

Nie wieder Krieg. Nie wieder Hass. Nie wieder Wegschauen.

Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 haben zu diesem Thema eine Stellwand gestaltet und im Foyer aufgestellt.

Wir erinnern uns – damit wir die Zukunft friedlich gestalten können.

Zum Gedenken daran wollen wir nun als Klasse/Kurs eine Schweigeminute begehen.
